

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Wallboxen)

(Stand: 19.06.2026)

1. Wer ist Vertragspartner?

Octopus Energy Germany GmbH (nachfolgend „**Octopus Energy**“) Sitz der Gesellschaft: August-Everding-Straße 25, 81671 München, Geschäftsführer: Bastian Gierull, Merlind Schatz, Registergericht Amtsgericht München, Registernummer: HRB 231408, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz: DE311154264

2. Für wen und für welche Leistungen gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen?

- 2.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „**AGB**“) gelten für den Kauf sowie die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme (nachfolgend gemeinsam „**Kauf und Installation**“) einer Ladevorrichtung (inkl. der dazugehörigen Komponenten und des Zubehörs) für Elektrofahrzeuge (nachfolgend „**Wallbox**“) durch Octopus Energy an einen Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (nachfolgend „**BGB**“).
- 2.2. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (nachfolgend „**Kunde**“).

3. Wie wird ein Vertrag abgeschlossen und was ist der Vertragsinhalt?

- 3.1. Vertragspartner des Kunden ist ausschließlich Octopus Energy. Der Vertragsschluss kann vom Kunden online über die Webseite von Octopus Energy, über Drittplattformen sowie durch persönliche Ansprache und Beratung durch autorisierte Vertriebspartner eingeleitet werden.
- 3.2. Erst durch seine Unterschrift unter das Auftragsformular bzw. online erst durch Betätigung der Schaltfläche "jetzt zahlungspflichtig bestellen" oder der entsprechenden Schaltfläche der jeweiligen Drittplattformen gibt der Kunde gegenüber Octopus Energy ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss ab (nachfolgend „**Auftragserteilung**“). Bis zum verbindlichen Absenden des Auftrags kann der Kunde online seine Auswahl jederzeit korrigieren, indem er die im Bestellverlauf vorgesehenen Korrekturhilfen nutzt. Die Zugangsbestätigung für die Auftragserteilung erfolgt über eine Landingpage auf der Webseite, auf die der Kunde unmittelbar nach dem Absenden der Auftragserteilung weitergeleitet wird.
- 3.3. Nach Auftragserteilung erfolgt eine Prüfung der technischen Anforderungen im Rahmen eines Wallboxen Checks.
- 3.4. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Auftrag von Octopus Energy bestätigt wurde (nachfolgend „**Vertragsbestätigung**“). Die Vertragsbestätigung erfolgt in Textform per E-Mail und enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Vertragsbedingungen.

4. Wie wird mit Octopus Energy über den Vertrag kommuniziert?

- 4.1. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich per E-Mail oder Telefon. Die E-Mails von Octopus Energy werden an die vom Kunden bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Octopus Energy behält sich vor,

Mitteilungen in Einzelfällen per Post versenden zu dürfen. Für eine reibungslose Kommunikation muss der Kunde die E-Mail-Adresse, die bei Octopus Energy hinterlegt wurde, stets aktuell halten. Änderungen der E-Mail-Adresse sind Octopus Energy unverzüglich mitzuteilen.

- 4.2. Für vertragliche Zwecke stimmt der Kunde zu, sämtliche Kommunikation per E-Mail zu erhalten, es sei denn, zwingend anzuwendende gesetzliche Vorschriften erfordern eine andere Form der Kommunikation.
- 4.3. Die Datenübertragung im Internet (einschließlich der Kommunikation per E-Mail) kann Sicherheitslücken aufweisen. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

5. Kann der Kunde den Vertrag widerrufen?

- 5.1. Der Vertrag kann innerhalb von vierzehn Tagen ab Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Siehe hierfür die untenstehende Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular.
- 5.2. Sollte der Kunde hingegen verlangen, dass die Arbeiten bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen sollen, ist eine entsprechende Erklärung des Kunden einzuholen, in welcher der Kunde bestätigt, dass er den vorzeitigen Beginn der Arbeiten ausdrücklich verlangt, über sein Widerrufsrecht belehrt wurde und, dass er sein Widerrufsrecht verliert, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind.

6. Kann der Kunde den Vertrag nachträglich ändern oder vom Vertrag zurücktreten?

- 6.1. Eine nachträgliche Vertragsänderung durch den Kunden ist nur mit Zustimmung von Octopus Energy möglich.
- 6.2. Nach Ablauf der Widerrufsfrist wird dem Kunden bis zum Beginn der Leistungserbringung ein vertragliches Rücktrittsrecht gegen die Zahlung einer Gebühr iSv. § 353 BGB eingeräumt. Die Gebühr beträgt 5% der Nettoauftragssumme und ist fällig und zahlbar spätestens mit Erklärung des Rücktritts.

7. Wonach richten sich die Preise und Zahlungsbedingungen? Wie kann der Kunde bezahlen?

- 7.1. Die Preise von Octopus Energy gelten für den in der Vertragsbestätigung bestätigten Leistungsumfang. Alle angegebenen Preise sind in EURO und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige Preisbestandteile.
- 7.2. Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden oder die Zurückbehaltung wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Dies gilt nicht, soweit es sich dabei um Mängelrügen oder Gegenansprüche aus demselben Vertrag des Kunden handelt.

8. Wann wird geliefert?

- 8.1. Die Lieferung der Wallbox erfolgt zum vereinbarten Liefertermin. Die Anlieferung kann im Einzelfall auch wenige Tage vor dem vereinbarten Liefertermin erfolgen. In diesem Fall wird der Liefertermin individuell mit dem Kunden abgestimmt. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass die Wallbox an einem sicheren Ort abgestellt werden kann.
- 8.2. Octopus Energy bemüht sich darum, Wunschtermine bei der Planung zu berücksichtigen. Die Terminbestätigung erfolgt, sofern nicht anders vereinbart, in der Regel zwei Wochen vor der



- geplanten Installation der Wallbox.
- 8.3. Wird für Octopus Energy absehbar, dass ein Termin nicht eingehalten werden kann, teilt Octopus Energy dies dem Kunden und den voraussichtlichen neuen Termin unverzüglich mit.
- 8.4. Der Verzugseintritt von Octopus Energy bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Ein Anspruch auf Verzugsentschädigung entsteht daher nur, wenn und soweit der Kunde nachweist, dass die Verzögerung von Octopus Energy, seinen Mitarbeitern, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen oder seinen Vorlieferanten zu vertreten ist. In jedem Fall ist aber eine vorherige Mahnung durch den Kunden erforderlich.
- 9. Was gilt bei höherer Gewalt?**
- 9.1. Octopus Energy haftet nicht für Unmöglichkeit oder Verzögerung, soweit sie jeweils auf höherer Gewalt oder einem sonstigen, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbaren Ereignis beruht, welches Octopus Energy nicht zu vertreten hat (Force Majeure; z.B. Betriebsstörungen aller Art, Feuer, Naturkatastrophen, Epidemie, Pandemie, Seuchen, behördliche Maßnahmen wie z.B. Quarantäneanordnungen, Wetter, Überschwemmungen, Krieg, Aufstand, Terrorismus, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Verzögerungen etwaig notwendiger behördlicher Genehmigungen, behördliche/hoheitliche Maßnahmen).
- 9.2. Ein solches Ereignis ist auch die nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung von Octopus Energy durch einen der Vorlieferanten, wenn Octopus Energy diese jeweils nicht zu vertreten hat und Octopus Energy im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Kunden ein kongruentes Deckungsgeschäft mit dem jeweiligen Lieferanten abgeschlossen hatte. Dies gilt auch dann, wenn Octopus Energy das Deckungsgeschäft unverzüglich nach dem Vertragsabschluss mit dem Kunden abschließt.
- 9.3. Erlangt Octopus Energy Kenntnis von einem Ereignis im Sinne von Ziffer 9.1 oder 9.2, informiert Octopus Energy den Kunden unverzüglich. Die Lieferfristen bzw. Termine verlängern/verschieben sich automatisch um die Zeitdauer des Ereignisses, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Wenn solche Ereignisse die Leistungserbringung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und nicht nur von vorübergehender Dauer sind, ist Octopus Energy zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- 9.4. Lieferfristen bzw. Termine verlängern/verschieben sich auch automatisch in angemessenem Umfang, wenn der Kunde seinen vertraglichen Pflichten (auch ungeschriebenen Mitwirkungspflichten) oder Obliegenheiten nicht rechtzeitig nachkommt (siehe Ziffer 10.1 und Ziffer 11).
- 10. Wohin wird geliefert und wie wird die Installation der Wallbox abgenommen?**
- 10.1. Lieferung und Installation erfolgen an der vereinbarten Lieferanschrift des Kunden. Octopus Energy ist berechtigt, im pflichtgemäßen Ermessen die Versandart und das Transportmittel sowie den Spediteur oder Frachtführer zu bestimmen. Der Kunde ist verpflichtet, Octopus Energy etwaige offensichtliche Transportschäden oder Unvollständigkeiten (Abweichungen vom Lieferschein) unverzüglich mitzuteilen.
- 10.2. Im Anschluss an die Fertigstellung der Installation wird ein Abnahmeprotokoll erstellt, welches bestätigt, dass die Installation beendet ist und die Wallbox vom Kunden abgenommen ist. Erkannte Restarbeiten und

- Mängel sind in dem Protokoll anzugeben.
- 10.3. Für die Abnahme der Installation der Wallbox durch den Kunden gelten die gesetzlichen Vorschriften. Die Installation der Wallbox gilt spätestens dann als abgenommen, wenn
- 10.3.1. die Lieferung und die Installation abgeschlossen ist,
- 10.3.2. Octopus Energy dem Kunden unverzüglich den Abschluss mitgeteilt und ihn zur Abnahme aufgefordert hat,
- (aa) seit dieser Aufforderung zehn Werkzeuge vergangen sind oder
- (bb) der Kunde mit der Nutzung der Wallbox begonnen hat und seit der Aufforderung fünf Werkzeuge vergangen sind, und
- 10.3.3. der Kunde auch innerhalb des einschlägigen vorbezeichneten Zeitraums keine (ausdrückliche oder konkludente) Abnahme erklärt hat, es sei denn, dies beruht auf einem von Octopus Energy angezeigten Mangel, der die Nutzung der Wallbox unmöglich macht oder wesentlich beeinträchtigt. Werkzeuge sind Montag bis Freitag, mit Ausnahme bundeseinheitlicher gesetzlicher Feiertage.
- 10.4. Mit der Aufforderung zur Abnahme klärt Octopus Energy den Kunden über die Konsequenzen der ausbleibenden oder verweigerten Abnahme auf.
- 11. Welche Pflichten, insbesondere Mitwirkungspflichten, hat der Kunde?**
- 11.1. Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarte Vergütung an Octopus Energy zu bezahlen.
- 11.2. Der Kunde ist verpflichtet, eine für die Installation der Wallbox ausreichende, normgerechte Elektroanlage zur Verfügung zu stellen. Die Elektroanlage muss für die zu erwartende Leistungserhöhung aufgrund der Installation der Wallbox ausgelegt sein. Sofern die Leistung der Elektroanlage des Kunden nicht ausreichend ist, ist der Kunde vor Beginn der Leistungen durch Octopus Energy verpflichtet, mit seinem Netzbetreiber abzuklären, ob eine Leistungserhöhung der Elektroanlage möglich ist. Eventuell anfallende Kosten einer Leistungserhöhung der Elektroanlage nach Anmeldung beim Netzbetreiber trägt ausschließlich der Kunde; dies umfasst insbesondere einen etwaigen Baukostenzuschuss.
- 11.3. Der Kunde wirkt dahingehend mit, dass er eine Begehung des Leistungsortes, insbesondere Grundstück und Gebäude, in Absprache mit Octopus Energy ermöglicht.
- 11.4. Sofern Octopus Energy bei der Beantragung von staatlichen Förderungen Unterstützungsleistungen im Namen des Kunden übernimmt, verpflichtet sich der Kunde alle Informationen, die für die Beantragung notwendig sind, Octopus Energy bereitzustellen und bei der Beantragung staatlicher Förderungen mitzuwirken.
- 11.5. Spätestens mit der Übersendung der Auftragserteilung hat der Kunde Octopus Energy über Umstände zu informieren, die aus seiner Sicht die Installation der Wallbox erschweren könnten. Hierzu zählt insbesondere, aber nicht ausschließlich, der Zugang zum Aufstellungsort, an dem die Wallbox aufgestellt werden soll.
- 11.6. Vor Beginn der Installationsarbeiten hat der Kunde die nötigen Angaben über die Lage verdeckter geführter Strom-, Gas-, Wasserleitungen oder ähnliche Anlagen zur Verfügung zu stellen.
- 11.7. Der Kunde ist verpflichtet, die vom Hersteller oder Großhändler gelieferte Wallbox nicht zu öffnen bzw. die Verpackung unversehrt zu lassen. Nur so kann Octopus Energy sicherstellen, dass die Lieferung vollständig ist.
- 11.8. Der Kunde ist verpflichtet, die Wallbox nach Lieferung



sicher zu verwahren. Das Risiko für Verlust oder Beschädigung liegt ab Lieferung beim Kunden.

- 11.9. Der Kunde ist verpflichtet Octopus Energy Strom, welcher für die Installation der Wallbox beim Kunden erforderlich ist, kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Der Kunde ist verpflichtet, alle notwendigen Genehmigungen oder Zustimmungen (z. B. vom Bauamt, der Hausverwaltung oder Miteigentümern) rechtzeitig einzuholen.
- 11.10. Sofern die Immobilie nicht im Eigentum des Kunden liegt, ist der Kunde verpflichtet, die Zustimmung des Eigentümers für die Installation einzuholen und diese Octopus Energy zur Verfügung zu stellen.
- 11.11. Kosten, die aus einer fehlerhaften oder unterbliebenen Mitteilung oder einem anderweitigen Verstoß gegen eine der Pflichten des Kunden entstehen, sind vorbehaltlich der Haftung nach Ziffer 14 vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde den Verstoß zu verschulden hat (also entweder fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt hat).

12. Was gilt hinsichtlich vorbereitende Arbeiten?

- 12.1. Sofern vorbereitende Arbeiten (wie z.B. Tiefbau-, Maurer- oder Erdarbeiten, Durchbrüche oder das Aufstellen einer Stele) notwendig für die Installation der Wallbox sind und der Kunde diese in Eigenleistung durchführt oder durch Dritte durchführen lässt, ist der Kunde verpflichtet sich vor Durchführung dieser vorbereitende Arbeiten mit Octopus Energy abzustimmen.
- 12.2. Octopus Energy ist im Rahmen der Abstimmung berechtigt, technische Vorgaben hinsichtlich aller vorbereitende Arbeiten festzulegen, welche der Kunde einzuhalten hat.
- 12.3. Sollten die technischen Vorgaben von Octopus Energy nicht eingehalten oder vorbereitende Arbeiten nicht fachgerecht durchgeführt worden sein, ist Octopus Energy berechtigt, die Installation der Wallbox beim Kunden zu verweigern und abzubrechen. Die hieraus resultierenden Kosten trägt der Kunde.
- 12.4. Werden infolge nicht fachgerecht erbrachter vorbereitender Arbeiten zusätzliche Nachbesserungsarbeiten durch Octopus Energy notwendig, setzt Octopus Energy den Kunden hiervon unverzüglich in Kenntnis. Die Vornahme dieser Nachbesserungen durch Octopus Energy erfolgt auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden gegen gesonderte, angemessene Vergütung.
- 12.5. Verweigert der Kunde die notwendige Nachbesserung der vorbereitenden Arbeiten oder kommt er dieser trotz Aufforderung nicht nach, ist Octopus Energy berechtigt, dem Kunden eine angemessene Frist zur Beseitigung der Mängel zu setzen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist ist Octopus Energy berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

13. Wie und wann wird der Kunde Eigentümer der Wallbox?

- 13.1. Die von Octopus Energy an den Kunden gelieferte und installierte Wallbox bleibt bis zur vollständigen Bezahlung der Wallbox das Eigentum von Octopus Energy.
- 13.2. Sofern eine Teilabnahme stattfindet, bleibt die an den Kunden gelieferte Wallbox bis zur vollständigen Bezahlung der Teilabrechnung das Eigentum von Octopus Energy.

14. Welche Rechte hat der Kunde bei Vorliegen eines Mangels?

- 14.1. Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und

Minderlieferung sowie unsachgemäße Montage) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Grundlage der Mängelhaftung von Octopus Energy ist die vereinbarte Beschaffenheit der Wallbox. Soweit Anforderungen hinsichtlich eines bestimmten Merkmals der Wallbox vereinbart wurden, schließt dies andere Anforderungen bezogen auf das Merkmal aus, auch wenn diese den objektiven Anforderungen an die Ware entsprechen würden.

- 14.2. Der Gewährleistungszeitraum von Octopus Energy für die installierte Wallbox beim Kunden beträgt zwei Jahre ab Abnahme der Installation.

- 14.3. Keine Gewährleistung wird gewährt für Verschleiß oder Mängel, die verursacht werden aufgrund (a) der Verwendung oder des Betriebs in einer technisch nicht vorgesehen oder nicht von Octopus Energy empfohlenen Art und Weise, (b) von Wartungsarbeiten, die nicht von Octopus Energy oder einem zertifizierten Fachbetrieb vorgenommen werden (c) der Verwendung von Produkten die mit der Wallbox nicht kompatibel sind, (d) von Änderungen an der Wallbox (insbesondere aufgrund ausgewechselter Teile oder Verbrauchsmaterialien, die nicht den Original-Spezifikationen entsprechen), (e) sonstiger Handlungen, die Vorgaben von Octopus Energy (insbesondere Bedienungs-, Betriebs- oder Wartungsanleitungen) zuwiderlaufen.

- 14.4. Ist die gelieferte Wallbox mangelhaft, kann der Kunde die Nacherfüllung verlangen.

- 14.5. Im Falle der Ersatzlieferung hat der Kunde die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Der Kunde hat Octopus Energy die zur Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Wallbox zu Prüfzwecken zugänglich zu machen bzw. zu übergeben. Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, trägt Octopus Energy, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Stellt sich jedoch ein Mangelbeseitigungsverlangen des Kunden als unberechtigt heraus, kann Octopus Energy die hieraus entstandenen Kosten vom Kunden ersetzt verlangen.

- 14.6. Neben der gesetzlichen Regelung in § 637 BGB hat der Kunden in dringenden Fällen, z.B. bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme ist Octopus Energy unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Das Selbstvornahmerecht des Kunden besteht nicht, wenn Octopus Energy berechtigt wäre, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.

- 14.7. Im Falle des Fehlschlagens der Nacherfüllung gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit hier nichts anderes geregelt wurde. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen nur nach Maßgabe von Ziffer 15 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

15. In welchem Umfang haftet Octopus Energy?

- 15.1. Vorbehaltlich der Regelung der nachfolgenden Absätze haftet Octopus Energy für Schadensersatzansprüche – bei vertraglichen, außervertraglichen oder sonstigen Schadensersatzansprüchen, unabhängig von ihrem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängeln, Verzug und Unmöglichkeit, Verschulden bei



Vertragsverhandlungen und Delikt – nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, einschließlich Vorsatz und grober Fahrlässigkeit der Vertreter von Octopus Energy oder Erfüllungsgehilfen.

- 15.2. Darüber hinaus haftet Octopus Energy auch bei einfacher Fahrlässigkeit, einschließlich einfacher Fahrlässigkeit der Vertreter von Octopus Energy und Erfüllungsgehilfen, für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d.h. einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Kunde daher regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht). Bei einfach fahrlässiger Pflichtverletzung von Octopus Energy ist die Schadensersatzhaftung jedoch auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 15.3. Von den in Ziffer 15.1 und Ziffer 15.2 geregelten Haftungsausschlüssen und –beschränkungen unberührt bleiben Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit sowie Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz und anderen zwingenden gesetzlichen Haftungsregelungen. Die Haftungsausschlüsse bzw. –beschränkungen in Ziffer 15.1 und Ziffer 15.2 finden ebenfalls keine Anwendung, wenn Octopus Energy einen Mangel arglistig verschwiegen hat oder wenn Octopus Energy aus der Übernahme einer Garantie oder wegen der Übernahme des Beschaffungsrisikos haftet.
- 15.4. Die vorstehenden Absätze gelten auch, wenn der Kunde anstelle eines Anspruchs auf Schadensersatz statt der Leistung Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangt.
- 15.5. Soweit die Schadensersatzhaftung von Octopus Energy gegenüber dem Kunden ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, erstreckt sich dieser Haftungsausschluss oder -beschränkung auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter von Octopus Energy und Erfüllungsgehilfen, sofern diese auf demselben Rechtsgrund beruht.

16. Kann der Vertrag von den Parteien gekündigt oder von diesem zurückgetreten werden?

- 16.1. Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, falls Octopus Energy die Pflichtverletzung zu vertreten hat; im Übrigen gelten hierfür die gesetzlichen Regelungen.
- 16.2. Sollte die Leistungserbringung für Octopus Energy unmöglich sein (z.B. weil eine Leistungserhöhung der Elektroanlage des Kunden technisch ausgeschlossen ist, keine normgerechter Zählerschrank vorhanden ist), kann der Kunde und Octopus Energy gemäß der gesetzlichen Regelungen vom Vertrag zurücktreten. Im Falle des Rücktritts kann Octopus Energy jedoch die Vergütung für die bis zum Zeitpunkt der Stornierung erbrachten Teilleistungen verlangen, wenn der Kunde gemäß der gesetzlichen Regelungen für den Eintritt der Unmöglichkeit allein oder weit überwiegend verantwortlich ist.

17. Was gilt hinsichtlich PV-Überschussladen?

- 17.1. Für die Einrichtung und Nutzung von selbsterzeugten und überschüssigen Strom aus der Photovoltaikanlage ("PV-Überschussladens") müssen die nachfolgenden Voraussetzungen durch den Kunden bei Installation der Wallbox erfüllt sein:
- Kunde wählt eine für PV-Überschussladen kompatible Wallbox,
 - Photovoltaik-Anlage, insbesondere

Wechselrichter, des Kunden ist mit der Wallbox kompatibel,

- Energie-Management-System (EMS) oder das intelligente Messsystem (im Sinne des § 2 Nr. 7 MsbG) des Kunden ist mit der Wallbox kompatibel.
- 17.2. Der Kunde ist für die Kompatibilität und den störungsfreien Betrieb der in Ziffer 16.1. aufgezählten Komponenten verantwortlich.
- 17.3. Kompatibilität liegt vor, wenn kundenseitige Komponenten die technischen Spezifikationen und Kommunikationsprotokolle der Wallbox erfüllen und somit einen fehlerfreien Datenaustausch und eine reibungslose Steuerung des PV-Überschussladens ermöglichen.
- 17.4. Octopus Energy schuldet neben der Installation der Wallbox nicht den störungsfreien Betrieb des PV-Überschussladens, sofern diese nicht auf eine mangelhafte Wallbox-Installation durch Octopus Energy zurückzuführen ist. Ziffer 14 sowie Ziffer 15 finden entsprechend Anwendung.

18. Welches Recht gilt?

Dieser Vertrag unterliegt vorbehaltlich zwingender Verbraucherschutzvorschriften ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) sowie des Internationalen Privatrechts ist ausgeschlossen.



octopusenergy

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Octopus Energy Germany GmbH, August-Everding-Straße 25, 81671 München, per Telefonnummer: +49 0800 400 8010, per E-Mail: hallo@octopusenergy.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter <https://octopusenergy.de/> ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir holen die Waren auf unsere Kosten ab. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an die Octopus Energy Germany GmbH, August-Everding-Straße 25, 81671 München, hallo@octopusenergy.de.

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*) Bestellt am (*) /erhalten am (*)

Name des /der Verbraucher(s)

Anschrift des / der Verbraucher(s)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen



Datenschutzhinweise (Wallbox) -

Stand 24.11 2025

Begriffsbestimmungen

Unsere Datenschutzerklärung soll für jedermann einfach und verständlich sein. Die Datenschutzerklärung nutzt in der Regel die offiziellen Begriffe der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die offiziellen Begriffsbestimmungen werden in Art. 4 DSGVO erläutert.

1. Kontaktinformationen

Kontaktdaten des Verantwortlichen
Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o.Ä.) entscheidet.

Octopus Energy Germany GmbH
August-Everding-Straße 25
81671 München
E-Mail: hallo@octopusenergy.de.

Kontaktdaten des bestellten Datenschutzbeauftragten
Für alle Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Dieser ist unter obiger postalischer Adresse sowie unter der E-Mail-Adresse: datschutz@octopusenergy.de erreichbar.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Nutzung dieser E-Mail-Adresse die Inhalte nicht ausschließlich von unserem Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis genommen werden. Wenn Sie vertrauliche Informationen austauschen möchten, bitten Sie daher zunächst über diese E-Mail-Adresse um direkte Kontaktaufnahme.

Bitte nennen Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem Datenschutzbeauftragten das Unternehmen, auf welches sich Ihre Anfrage bezieht. Bitte sehen Sie davon ab, Ihrer Anfrage sensible Informationen, wie z. B. eine Ausweiskopie, beizufügen.

2. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und woher stammen die Daten?

Wir verarbeiten von Ihnen als Kunde oder Interessent ggf. die folgenden personenbezogenen Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten, z. B.
 - Vor- und Nachname, Anrede, Namenszusätze und Titel
 - Kontaktdaten
 - Geburtsdatum
- Vertragsdaten, z. B.
 - Vertragskontonummer
 - Gewählte Produkte, Vertragskonditionen und weitere Daten zu Verträgen (z. B. Aktions-/GutscheinCodes)
 - Abweichende Rechnungsempfänger/Zahler/Zahlungsempfänger
 - Daten zu Angeboten und Bestellungen, Vertragshistorie

- Bank- und Zahlungsdaten, z. B.
 - Kontoinformationen
 - SEPA-Mandate
 - Daten zu Zahlungen und Forderungen, Zahlverhalten (z. B. erfüllte Forderungen und Außenstände, Mahn- und Sperrereignisse, Ausbuchungen, Informationen über Forderungsübergaben an Inkassounternehmen)
 - Bonitätswerte
- Befragungsergebnisse und weitere Daten zu Ihren Interessen
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail, Post)

3. Für welchen Zweck und aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

- 3.1. Produktberatung/Vertragsanbahnung
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
- 3.2. Vertragsabschluss, Pflege Kundenkonto und Änderungen von Daten, Verifikation IBAN
 - 3.2.1. Kundenkonto
Im Rahmen des Vertragsabschlusses verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten, Bank- und Zahlungsdaten in einem Kundenkonto. Das Kundenkonto dient der internen Vertragsabwicklung und Organisation, der nicht werblichen Kommunikation. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
 - 3.2.2. Verifikation IBAN
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
Berechtigtes Interesse:
 - Betrugsversuche zu identifizieren
 - Verluste durch fehlerhafte Auszahlungen zu vermeiden
 - Grundsatz der Richtigkeit gem. Art. 5 Abs. 1 lit. d DSGVO entsprechen
 - 3.2.3. Forderungsmanagement und Inkasso
Sofern Sie mit der Bezahlung von Rechnungsbeträgen in Verzug sind, verarbeiten wir im Rahmen des Forderungsmanagement Ihre Stamm- und Kontaktdaten, Vertragsdaten und Bank- und Zahlungsdaten, um unsere Ansprüche gegen Sie durchzusetzen. Hierbei beauftragen wir Inkassodienstleister, die im Auftrag von uns Zahlungsansprüche verfolgen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
 - 3.2.4. Kundenservice und Kundenanfragen
Sofern Sie per Telefon oder per E-Mail unseren Kundenservice in Anspruch nehmen oder uns eine allgemeine Kundenanfrage schicken, verarbeiten wir Ihre Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten, als auch die in Ihrer Anfrage enthaltenen Informationen, sofern Sie bereits bei uns Kunde sind bzw. waren. Sofern Sie bei uns kein Kunde sind und uns eine Anfrage stellen, verarbeiten wir die in der Anfrage enthaltenen personenbezogenen Daten, als auch Ihre E-Mailadresse oder Ihre verwendete Telefonnummer, um ihre Anfrage entsprechend beantworten zu können. Wir verarbeiten Ihre Anfragen im Rahmen unserer Qualitätskontrolle, indem wir einzelne Anfragen untersuchen, um unseren Kundenservice stetig zu verbessern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, sofern dies für die Anbahnung oder Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse an einer effizienten und



sachgerechten Bearbeitung Ihres Anliegens und der Optimierung unseres Kundenservices.

3.3. Marketing und Vertrieb

3.3.1. Direktmarketing

3.3.2. Auswertung Kundendaten für Direktmarketing

Zur Verbesserung unseres Direktmarketings verarbeiten wir personenbezogenen Daten, insbesondere Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten (z. B. Verbrauchs- und Zahlungsdaten). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das von uns verfolgte berechtigte Interesse ist die effiziente Gestaltung unserer Werbe- und Vertriebsmaßnahmen zur Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen sowie der Ausbau unserer Kundenbeziehungen.

3.3.2.1. Werbliche Ansprache

Im Rahmen unseres Marketings kann es zur werblichen Ansprache kommen. Dabei werden personalisierte Werbung und Vertragsangebote auf Kundenkanälen (z.B. E-Mail, Telefon) oder im Rahmen unseres Newsletterversands an Kunden kommuniziert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

3.3.2.2. Kundenbindungsprogramm (z.B. Gewinnspiele)

Sofern wir Kundenbindungsprogramme anbieten, verarbeiten wir die von Ihnen angegeben personenbezogenen Daten mit Ihren Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten, um das jeweilige Kundenbindungsprogramm durchzuführen. Sofern Sie unseren Freunde-werben-Bonus nutzen, verarbeiten wir Ihre Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten, um die ordentliche Teilnahme und Verwendung des Freunde-werben-Bonus-Links zu gewährleisten. Sofern wir andere Gewinnspiele anbieten, werden Sie im Rahmen der jeweiligen Teilnahmebedingungen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgeklärt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und die entsprechenden Hinweise und Teilnahmebedingungen je Kundenbindungsprogramm

3.4. Unternehmenssteuerung, Analyse und Reporting

3.4.1. Unternehmenssteuerung

Teilweise ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Optimierung und Steuerung interner Unternehmensprozesse erforderlich. Zu den Unternehmensprozessen gehören folgende Bereiche/ Prozesse:

- Interne Buchhaltungs-, Verwaltungs-, Steuerungs- und Controlling-Prozesse,
- IT-Sicherheit und Funktionsfähigkeit unserer Systeme (z. B. Bearbeitung von Software-Fehlermeldungen),
- Koordinierung, Abrechnung und Provisionierung unserer externen Dienstleister (z. B. Vertriebspartner),
- Aufklärung und Verhinderung von Straftaten,
- Anfragenbeantwortung von Behörden oder Schlichtungsstellen

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Sie können der Verarbeitung widersprechen. (Siehe Ziffer 7.9)

3.4.2. Analyse und Reporting

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten in unserer statistischen Datenbank, welche die Grundlage für die Optimierung unseres Produktportfolios, Vertragsabwicklungsprozesse oder unserer Servicedienstleistungen bildet. Hierbei werden Ihre personenbezogenen Daten in anonymisierter oder pseudonymisierter Form zum Zwecke der Analyse und Report auf Grundlage unseres berechtigten Interesses

verarbeitet. Wir haben ein berechtigtes Interesse sichere Berichte und Analysen zu erstellen, um unsere Geschäftsmodelle und Unternehmensprozesse zu optimieren. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Sie können der Verarbeitung widersprechen. (Siehe Ziffer 7.9)

3.4.3. Bonitätsprüfung

Für die Prüfung, Erstellung und Abgabe verbindlicher Vertragsangebote für unsere Produkte, Prüfung betrügerischen Verhaltens und Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten (Prüfung der Kreditwürdigkeit - §505a BGB) verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Wir übermitteln und/ oder vergleichen Ihre Daten mit folgender Auskunft: Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss, Deutschland.

Über die genannte Wirtschaftsauskunftei erheben wir vor Abgabe verbindlicher Vertragsangebote Daten über Ihre Bonität. Hierbei handelt es sich um sogenannte Negativmerkmale (z.B. Insolvenz, eidesstattliche Versicherung, Haftanordnung) oder allgemeine Information (z.B. bereits gespeicherte Daten zu Ihrer Person bei einer Wirtschaftsauskunftei oder keine Datenübermittlung zur Ihrer Person)

Nähere Informationen zur Tätigkeit des Verbands der Vereine Creditreform e.V. können Sie online unter www.creditreform.de/datenschutz oder bei uns abfragen. Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 6 Abs. 1 lit. c) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Sofern wir Ihnen einen unentgeltlichen oder entgeltlichen Zahlungsaufschub im Rahmen des Vertragsbeziehung gewähren, sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Kreditwürdigkeit zu prüfen (§505a BGB). Wir haben ein berechtigtes Interesse, die Zahlungsfähigkeit unserer Kunden und unsere Verfahren hierzu zu überprüfen sowie unsere gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen. Sie können der Verarbeitung widersprechen. (Siehe Ziffer 7.9)

4. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Basierend auf den von der Wirtschaftsauskunftei übermittelten Merkmale wird durch uns automatisiert eine Entscheidung über einen etwaigen Vertragsabschluss und die entsprechenden Zahlungsmittel getroffen. In bestimmten Fällen lehnen wir einen möglichen Vertragsabschluss ab. Dies ist erforderlich, um unsere vertragliche Leistungsfähigkeit, welche wir im Rahmen des Vertragsabschlusses gemeinsam festlegen, zu sichern. Sofern Sie eine ablehnende Entscheidung anfechten bzw. uns Ihren entgegenstehenden Standpunkt hierzu mitteilen, werden wir Ihren Angaben prüfen und unsere Entscheidung diesbezüglich untersuchen und ggfs. erneut treffen. Sie können uns hierzu über die oben angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert? (Speicherdauer)

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Kundenbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die



Abwicklung eines Vertrages, inklusive der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können. Falls kein Vertrag mit Ihnen als Interessent zustande gekommen sein sollte, speichern wir Ihre Daten in der Regel bis zu ein Jahr, z. B. zur Gewährleistung der Kundenkommunikation oder Klärung etwaiger vorvertraglicher Ansprüche. Falls eine Speicherung nach Wegfall der ursprünglichen Zwecke erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten gesperrt und nur für die Zwecke verarbeitet, die die längere Aufbewahrung rechtfertigen. Anschließend löschen oder anonymisieren wir Ihre personenbezogenen Daten.

6. An wen werden personenbezogene Daten weitergegeben? (Datenempfänger)

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Internetdiensteanbietern sowie Anbieter von Kundenmanagementsystemen und -software. Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Externer Steuerberater
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

Datentransfer nach Großbritannien

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 dieser Datenschutzhinweise dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Basierend auf unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; Erw. 38 der DSGVO) teilen wir

personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe der Octopus Energy Group Limited in Großbritannien. (Uk House, 5th Floor, 164-182 Oxford Street, London, United Kingdom, W1D 1NN), um interne Verwaltungs- und Organisationszwecke zu bearbeiten. Es besteht ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission bezüglich der Datenübermittlung nach Großbritannien.

7. Welche Rechte stehen Ihnen zu? (Betroffenenrechte)

Im Folgenden finden Sie Informationen dazu, welche Betroffenenrechte das geltende Datenschutzrecht Ihnen gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt:

7.1. Recht auf Auskunft

Das Recht, gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

7.2. Recht auf Berichtigung

Das Recht, gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

7.3. Recht auf Löschung

Das Recht, gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

7.4. Recht auf Einschränkung

Das Recht, gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

7.5. Recht auf Unterrichtung

Sie haben das Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO, wenn Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht haben. Dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht



das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

7.6. Recht auf Datenübertragung

Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO:
Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, soweit dies technisch machbar ist

7.7. Recht auf Beschwerde

Sie haben das Recht, sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde des Bundeslandes unseres Sitzes:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
(BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
Postanschrift

Postfach 1349
91504 Ansbach
Deutschland
Telefon

Telefon: +49 (0) 981 180093-0

oder ggf. die Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden.

7.8. Recht auf Widerruf

Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden wir die betroffenen Daten unverzüglich löschen, sofern eine weitere Verarbeitung nicht auf eine Rechtsgrundlage zur einwilligungslosen Verarbeitung gestützt werden kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

7.9. **Recht auf Widerspruch**

Soweit die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit dieser Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der

Verarbeitung zum Zwecke von Direktwerbung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter für diese Zwecke verarbeiten



Verbrauchererklärung über Beginn der Arbeiten vor Ablauf der Widerrufsfrist

Hiermit bestätige ich,

1. dass ich darüber belehrt wurde, dass mir ein 14-tägiges Widerrufsrecht zusteht. Eine entsprechende Widerrufsbelehrung und ein Muster Widerrufsformular wurden mir ausgehändigt.
2. dass ich ausdrücklich zustimme, dass die beauftragten Arbeiten vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen.
3. dass ich darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass ich mein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliere.
4. dass ich für den Fall, dass ich vor vollständiger Vertragserfüllung den Vertrag widerrufe, für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen einen Wertersatz zu leisten habe.

Datum / Name des Kunden / Unterschrift des Kunden